

ESnord SCHIRMSCHLAUCH ESnord MOBILSCHLAUCH

Bedienungsanleitung



Komplettschutz vor
Strahlung
schnurloser
DECT-Telefone

Vorsorge ist der beste
Gesundheitsschutz!

ESnord Herwig Borr - Viereck 11 - D-22607 Hamburg
Tel ++49 (0) 40 - 82 29 43 61 - Fax ++49 (0) 40 - 82 29 43 62
info@esnord.de - www.esnord.de

Vielen Dank, dass Sie mit Erwerb unserer Produkte uns Ihr Vertrauen aussprechen. Sie haben eine gute Entscheidung getroffen. SCHIRMSCHLAUCH und MOBILSCHLAUCH können getrennt erworben werden. Die Bedienungsanleitung bringt Ihnen beide Produkte näher.

Anwendung In den SCHIRMSCHLAUCH wird die Basisstation von DECT-Telefonen eingestellt, um die Hochfrequenz-Dauerstrahlung abzuschirmen. Mit dem MOBILSCHLAUCH wird das DECT-Mobilteil abgeschirmt. Das DECT-Mobilteil gibt nur während des Telefonates eine Strahlung ab, dafür aber immer aus nächster Nähe.

Die Dauerstrahlung der Basisstation
wird um bis zu 99,975 % verringert.

Die Strahlung des Mobilteiles
wird um bis zu 99 % verringert.

Sicherheitshinweise ▶ Vor der Installation bitte Bedienungsanleitung aufmerksam und komplett lesen. ▶ Netzadapter nur außerhalb des SCHIRMSCHLAUCHES betreiben. ▶ DECT-Basisstationen mit integriertem Netzadapter nicht im SCHIRMSCHLAUCH betreiben. ▶ Beschädigte Netzstrom- oder Telefonkabel nicht verwenden. ▶ Netzadapter erst nach Installation der Basisstation im SCHIRMSCHLAUCH an die Stromversorgung anschließen. ▶ Netzstrom- und Telefonkabel nicht verwechseln. ▶ Bei einer Deinstallation zuerst den Netzadapter von der Stromversorgung trennen. ▶ Installation nicht bei Gewitter durchführen. ▶ SCHIRMSCHLAUCH und MOBILSCHLAUCH sollten nicht auf der Heizung, in Feuchträumen oder in der Sonne stehen. ▶ SCHIRMSCHLAUCH und MOBILSCHLAUCH nur im getrockneten Zustand (z.B. nach dem Waschen) verwenden. **Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise haftet der Hersteller nicht.**

Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:
- ESnord SCHIRMSCHLAUCH
und / oder
- ESnord MOBILSCHLAUCH
- 100 cm Kabelschlauch (Abb. 1)
- Bedienungsanleitung



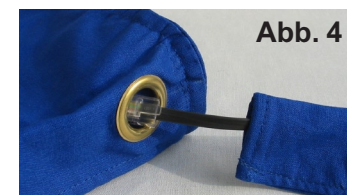
Kurzanleitung Der SCHIRMSCHLAUCH kann auf seiner Unter- (Abb. 2) oder Rückseite (Abb. 3) stehen (90 Grad gekippt), je nachdem, ob die DECT-Basisstation ein Flach- oder Hochmodell ist. Die Basisstation wird einfach in den SCHIRMSCHLAUCH gestellt. Eine Durchführung für Netzstrom- und Telefonkabel ist vorhanden. Die Kabel werden einzeln durch den Kabelschlauch über eine Öse in den SCHIRMSCHLAUCH eingeführt und an der Basisstation angeschlossen. Der Kabelschlauch selbst wird in die Öse eingeführt. Der SCHIRMSCHLAUCH ist mit 2 sogenannten Handschuh-Öffnungen versehen. Die obere Öffnung wird durch Aufrollen mit einem Klettverschluss permanent verschlossen. Die untere Öffnung dient der einhändigen Entnahme des Mobilteiles. Indem einfach mit der Hand einmal über diese Öffnung gestrichen wird, ist der SCHIRMSCHLAUCH „komplett dicht“. Die Öffnung ist eine effektive Hochfrequenz-Dichtung. Die verbleibende minimale Reststrahlung reicht zum Telefonieren.

Das DECT-Mobilteil kommt in den MOBILSCHLAUCH. Das Mobilteil muss nur zum Laden der Akkus aus dem MOBILSCHLAUCH entnommen werden.

SCHIRMSCHLAUCH-Installation 1. Vergewissern Sie sich bitte anhand der Bedienungsanleitung Ihres DECT-Telefones, welches die Basisstation ist. Achtung! Es gibt auch Modelle mit separaten Akku-Ladestationen (Ladeschalen). Diese Ladestationen werden getrennt von der Basisstation aufgestellt und müssen nicht abgeschirmt werden, da sie keine Sendefunktion haben. **Wählen Sie für Ihr Telefon bitte einen Standort mit flachem Untergrund.** Treffen Sie eine Entscheidung, ob der SCHIRMSCHLAUCH auf seiner Unter- oder Rückseite stehen soll. Das Design ist so gewählt, dass DECT-Flachmodelle am besten in den SCHIRMSCHLAUCH passen, wenn dieser auf seiner Unterseite (Abb. 2) steht. DECT-Hochmodelle können am besten eingestellt werden, wenn der SCHIRMSCHLAUCH auf seiner Rückseite (Abb. 3) steht. Probieren Sie es einfach aus!

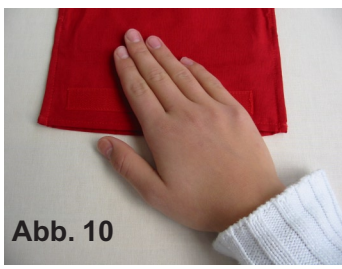
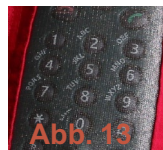


2. Führen Sie bitte zunächst nur das Telefonkabel durch den Kabelschlauch und durch die Öse des SCHIRMSCHLAUCHES (Abb. 4) ein, bis das Kabel im Inneren des SCHIRMSCHLAUCHES angelangt ist. **Hinter der Öse befindet sich zusätzlich eine abschirmende Tasche. Führen Sie bitte das Telefonkabel durch die Tasche hindurch bis ins Innere des SCHIRMSCHLAUCHES.** Schließen Sie **jetzt** bitte das Telefonkabel an der richtigen Buchse der DECT-Basisstation an. Wiederholen Sie diesen Vorgang mit dem Netzstromkabel (Abb. 5). Schließen Sie bitte das Netzstromkabel an der richtigen Buchse der DECT-Basisstation an.



3. Richten Sie Basisstation und angeschlossene Kabel im SCHIRMSCHLAUCH so aus, dass Kabel nicht stören und die Basisstation optimal platziert werden kann. **Lassen Sie bitte keine unnötigen Kabellängen im SCHIRMSCHLAUCH liegen. Die Basisstation wird im SCHIRMSCHLAUCH kurz angebunden.**

4. Führen Sie den Anfang des Kabelschlauches in die Öse des SCHIRMSCHLAUCHES ein (Abb. 6 auf der Rückseite).



5. Der SCHIRMSCHLAUCH ist mit 2 Handschuh-Öffnungen versehen. Rollen Sie bitte die obere Handschuh-Öffnung auf und verschließen Sie diese permanent durch die angenähten Klettstreifen (Abb. 7 und 8). Die untere Öffnung dient der einfachen Entnahme des Mobilteiles.



6. Vermeiden Sie es bitte, Federstifte (Abb. 9) von Netzstrom- und Telefonkabelstecker bei Installation oder Deinstallation abzubrechen.



7. Schießen Sie **erst jetzt** den Netzadapter an die Stromversorgung und das Telefonkabel an Ihren Telefonanschluss an.

SCHIRMSCHLAUCH-Betrieb Die untere Handschuh-Öffnung wird geschlossen, indem Ober- und Unterstoff durch Glattstreichen nach aufeinander zum Liegen kommen (Abb. 10). Das Mobilteil befindet sich außerhalb des SCHIRMSCHLAUCHES und wird über Nacht zum Laden der Akkus auf die Basisstation aufgelegt. Die Akkus halten auch bei vielen Telefonaten über einen Tag. Ggfs. wird das Mobilteil auch mal tagsüber auf die Basisstation aufgelegt. **Es ist nicht notwendig, das Mobilteil ständig in den SCHIRMSCHLAUCH zurück zu legen. Bitte halten Sie die untere Handschuh-Öffnung des SCHIRMSCHLAUCHES geschlossen !**

MOBILSCHLAUCH (Installation und Betrieb) Während und nur während eines Telefonats geht auch das DECT-Mobilteil auf Sendung. Die Strahlung von Basisstation und Mobilteil sind gleich stark. Zur Abschirmung wird das Mobilteil in den MOBILSCHLAUCH gesteckt (Abb. 11). An der Öffnung des MOBILSCHLAUCHES befindet sich eine Lasche, die mit dem kleinen angenähten Klettstreifen verschlossen wird. Der MOBILSCHLAUCH besitzt ein vor Strahlung abgeschirmtes Fenster. Display und Tasten im MOBILSCHLAUCH sind somit - wenn auch mit leichter Einschränkung - sichtbar (Abb. 12 und 13). Die Tasten können bedient werden. Das Mobilteil im MOBILSCHLAUCH bleibt tagsüber außerhalb des SCHIRMSCHLAUCHES griffbereit liegen. Das Mobilteil wird über Nacht zum Laden der Akkus auf die Basisstation aufgelegt. **Dazu muss das Mobilteil aus dem MOBILSCHLAUCH entnommen werden.** Die Akkus halten auch bei vielen Telefonaten über einen Tag. Ggfs. wird das Mobilteil auch mal tagsüber auf die Basisstation aufgelegt. Sollten sich die Bereitschaftszeiten des Mobilteiles nach ca. 1 bis 2 Jahren verkürzen, so sind die Akkus verbraucht und sollten ersetzt werden. Die Lebensdauer von Akkus wird durch SCHIRMSCHLAUCH ODER MOBILSCHLAUCH nicht beeinflusst. Die Abschirmleistung des MOBILSCHLAUCHES beträgt kopfseitig bis zu 99 %, auf der Kopf abgewandten Seite beträgt sie bis zu 90 %.

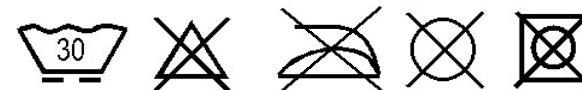
Reichweiten-Anpassung mit SCHIRMSCHLAUCH und MOBILSCHLAUCH Der technische DECT-Standard sieht Reichweiten von 50 m in Gebäuden und 300 m in freier Umgebung vor. Durch SCHIRMSCHLAUCH und MOBILSCHLAUCH verringern sich, quasi gewollter Maßen, diese Reichweiten. Über 99% aller Telefonate werden mit Sicherheit aus einem Radius von nur 10 - 30 m innerhalb von Gebäuden geführt. Bei unseren Tests konnten wir mit SCHIRMSCHLAUCH + MOBILSCHLAUCH noch durch 4 Wände hindurch telefonieren! Auch 2 Etagen höher oder tiefer oder 30 m vor dem Haus war kein Problem. Vorsorglich weisen wir daraufhin, dass in seltenen Fällen in Abhängigkeit von der baulichen Situation und dem verwendeten DECT-Telefon innerhalb dieses Radius Bereiche mit eingeschränktem oder ohne Funkkontakt auftreten können. Der SCHIRMSCHLAUCH führt zu der entscheidenden Reichweiten-Einschränkung, wie beschrieben. Der MOBILSCHLAUCH führt zu einer weiteren aber unwesentlichen Einschränkung. Wichtig ist insbesondere, die längeren Telefonate mit MOBILSCHLAUCH zu führen (gemeint sind mehrere Minuten). Das Erreichen der Reichweitengrenze macht sich durch Störgeräusche bemerkbar. Sie werden sehr schnell herausfinden, von welchen Standorten in Ihrer häuslichen Umgebung das Telefonieren eventuell nur eingeschränkt oder nicht möglich ist (z.B. aus dem Keller oder entfernt aus dem Garten). Bedenken Sie bitte, dass unsere Produkte ein Höchstmaß an Abschirmleistung bieten. Hohe Abschirmleistung bedeutet gute Gesundheitsvorsorge.

So passen Sie die Reichweite im Bedarfsfall an. Entfernen Sie bitte einfach den Kabelschlauch. Die Abschirmleistung des SCHIRMSCHLAUCHES ohne Kabelschlauch beträgt immer noch bis zu 99,9 %. Die Abschirmleistung des MOBILSCHLAUCHES wird durch das Entfernen des Kabelschlauches nicht verändert. Hatten Sie Erfolg? Sollte alles nichts helfen und Sie unzufrieden sein, so können Sie von Ihrem 14-tägigen Widerrufsrecht Gebrauch machen.

Displays Displays und Bedienfelder einer in den SCHIRMSCHLAUCH eingestellten DECT-Basisstation (z.B. Gerät mit Anrufbeantworter-Funktion) sind nicht mehr sichtbar. Bei den meisten DECT-Telefonen befinden sich Display und Bedienfeld ohnehin im Mobilteil. Fast alle DECT-Telefone werden über das Mobilteil bedient. Bitte schauen Sie ggfs. in die Bedienungsanleitung Ihres Telefones. Display und Tasten im MOBILSCHLAUCH sind - wenn auch mit leichter Einschränkung - sichtbar. Die Tasten können bedient werden.

Wandmontage Verschiedene DECT-Basisstationen sind auch zur Wandmontage geeignet. Es gibt 2 Varianten: Basisstationen mit Ladefunktion und solche ohne. Basisstationen ohne Ladefunktion können mit dem SCHIRMSCHLAUCH hervorragend geschirmt werden. Da das Mobilteil auf ihnen nicht aufgelegt wird, können beide Handschuh-Öffnungen durch die Klettstreifen permanent verschlossen werden. Unsere Empfehlung: Montieren Sie diese Art von Basisstationen nicht an der Wand, sondern stellen Sie sie irgendwo in ein Regal. Bei wandmontierbaren Basisstationen mit Ladefunktion empfehlen wir ebenso, das Gerät nicht an der Wand zu montieren.

Waschanleitung SCHIRMSCHLAUCH und MOBILSCHLAUCH können im Schonwaschgang mit Feinwaschmittel bei 30 ° C gewaschen werden. Wir empfehlen, die Produkte in einem Kopfkissenbezug oder einer Socke zu waschen. SCHIRMSCHLAUCH oder MOBILSCHLAUCH sollten nicht gebügelt werden, keiner chemischen Reinigung oder Chlorbleiche unterzogen werden, nicht mit anderen optischen Aufhellern oder Desinfektionsmitteln behandelt werden und müssen auf der Leine getrocknet werden (keinen Wäschetrockner verwenden!). Dunkle Verfärbungen des Innenfutters sind keine Herstellerfehler und stellen keine Qualitätsmängel dar. Die Hochfrequenz abschirmende Wirkung bleibt erhalten.



Elektrische Geräte am Bett DECT-Basisstationen / Ladeschalen wie auch Radiowecker oder andere Stand-By-Geräte gehören grundsätzlich wegen der niederfrequenten elektrischen und magnetischen Wechselfelder, die integrierte Netztransformatoren (Netzadapter) erzeugen, nicht in die Nähe des Bettes!

Patenthinweis SCHIRMSCHLAUCH und MOBILSCHLAUCH sind zum Patent angemeldet.